



Presseinformation – 62/2/2018

04.02.2018
Seite 1 von 1

28 Jahre mit und ohne Berliner Mauer

Minister Holthoff-Pförtner erinnert an die Bedeutung offener Grenzen in Europa

Staatskanzlei
Pressestelle
40190 Düsseldorf
Telefon 0211 837-1134 oder 1405
Telefax 0211 837-1144

Der Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales teilt mit:

presse@stk.nrw.de
www.land.nrw

Am 5. Februar 2018 ist die Berliner Mauer auf den Tag genau so lange Geschichte, wie sie vom 13. August 1961 bis zum 9. November 1989 Berlin und Deutschland in Ost und West teilte. Europaminister Stephan Holthoff-Pförtner erinnert anlässlich dieses besonderen Stichtages an die Bedeutung offener Grenzen in Europa:

„Die Berliner Mauer war ein sichtbares Zeichen des durch Kriege zerstörten Europas. Der Erste und der Zweite Weltkrieg hatten Europa zerstört und teilten es von Nord nach Süd und von Ost nach West durch unüberwindbare Grenzen. Die Völker wurden in Haft genommen, ihrer Existenz, ihrer Rechte und Freiheiten beraubt, durch Kommunistische Diktaturen im Osten und Südosten, durch Militärdiktaturen in Griechenland, Spanien und Portugal. Unsere heutige europaweite Reisefreiheit, unsere Meinungsfreiheit, unsere Niederlassungsfreiheit sind keine geschichtliche Normalität, sondern europäische Errungenschaften. Nordrhein-Westfalen im Herzen Europas muss die Errungenschaften leben und verteidigen.“

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministers für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales, Telefon 0211-8371399.

Dieser Presstext ist auch über das Internet verfügbar unter der Internet-Adresse der Landesregierung <http://www.land.nrw>